

Regionalsport Rheintal: 09. September 2009, 01:04



Fortsetzung der Neff-Spiele

Bikecup Ostschweiz in Sagogn GR: Markus, Jolanda und Nadja Neff gewannen. Für das Team Signer gab es zwei weitere Podestplätze.

Staubig war es in Sagogn auch während der Fahrt von Elias Wagner (Zwölfter in der Kategorie U13). Bild: hm

Mountainbike Wo Markus Neff mit seinen Töchtern Nadja (18-jährig) und Jolanda (16) auftaucht, gehört das Trio aus Thal zu den Favoriten. In Sagogn war dies nicht anders: Jolanda Neff gewann in der U17 und baute ihre Gesamtführung aus, Nadja Neff siegte in der U19, und der Vater bei den Herren 3, wo er bereits als Gesamtsieger des Ostschweizer Bikecups feststeht.

Jolanda eröffnet Familienspiele

Jolanda Neff, Eliane Müggler, Kilian Motzer und Christian Wüst vom Team Signer starteten in der U17. Schon nach der ersten Runde erschien Neff allein auf weiter Flur. Eliane Müggler schmuggelte sich konstant nach vorne – bis auf den Bronzeplatz. Die Jungs fuhren ebenfalls in den vorderen Rängen mit – obwohl Motzer beim Start auf dem Kiesplatz stürzte. Er wurde Neunter, Teamkollege Christian Wüst Zehnter.

Den Schlusspunkt setzten Markus und Nadja Neff. Vater und Tochter setzten sich bald von der Konkurrenz ab. Frisch wie eh und je – man merkte ihnen die spätsommerliche Hitze nicht an – strampelten sie die Runden ab und gewannen überlegen ihre Kategorie.

Zu Beginn gingen die U11-Kids auf die Strecke. Bei der ersten Zieldurchfahrt fuhr einer der vier Thaler, Ramon Bister, vorne mit. Er wurde schliesslich Fünfter. Jonathan Wagner, Melven Motzer und Dario Liesch belegten geschlossen die Ränge 11 bis 13. Bei den U13 kam der Thaler Elias Wagner als einziger «Signer» auf den zwölften Platz.

Simon Vitzthum vor Gesamtsieg

Im Rennen um den Sieg in der Kategorie U15 waren in den letzten vier Rennen die «Signers» vorne mit dabei. Leader Simon Vitzthum und der zweitklassierte Lukas Neff starteten einmal mehr aus der ersten Reihe. Bei der ersten Zielpassage lag Vitzthum mit Lokalmatador Andrin Beeli und dem Liechtensteiner Andreas Mündle in Führung. Im letzten Anstieg musste Mündle abreißen lassen. Beeli behielt die Nase vorne, der zweite Rang von Simon Vitzthum verschafft dem Rheinecker eine gute Ausgangslage im Kampf um den Gesamtsieg. Einziger verbliebener Konkurrent ist Teamkollege Lukas Neff, der in Sagogn Sechster wurde. Remo Müggler wurde Elfter, Sandro Schober Dreizehnter. (sv)